

Orgel-Trompete-Posaune

Das Trio hat sich in einer nicht allzu häufig vorkommenden Kombination zusammengefunden: Trompete, Posaune und Orgel.

Die drei Musiker verbindet nicht nur die Liebe zu ihren jeweiligen Berufen, sondern die Liebe zur Kammermusik in nicht gängigen Besetzungen. Bereits im Studium haben die Mitglieder des Ensembles in unterschiedlichen Formationen gemeinsam musiziert.

Ziel der Gruppe ist es, Kammermusik auf höchstem Niveau zu machen, das Programm/ Repertoire immer weiter auszubauen und neue programmatische Konzepte zu entwickeln.

Biografien der Musiker

Andre Schoch (Trompete)

Andre Schoch ist seit 2017 Trompeter bei den Berliner Philharmonikern. Von 2014 – 2017 war er Solotrompeter im Philharmonischen Staatsorchester Hamburg. Zudem hatte er frühere Engagements an der Deutschen Oper Berlin sowie am Gewandhausorchester Leipzig. Von 2010 – 2012 war er Stipendiat der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker und erhielt dort Unterricht von G á b o r T a r k ö v i .

Auch als Kammermusiker ist Andre Schoch sehr gefragt. Er ist festes Mitglied des Ensembles „10forBrass“, Gründungsmitglied des SchwarzGoldTrios und wirkt regelmäßig bei „German Brass“ a l s G a s t m i t .

Der 1987 geborene Trompeter Andre Schoch studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Matthias Höfs. Seinen ersten Trompetenunterricht erhielt er bereits im Alter von acht Jahren bei Ansgar Dümchen. Von 2004 – 2007 erhielt er als Jungstudierender an der Hochschule für Musik Karlsruhe Trompetenunterricht bei Prof. Reinhold Friedrich und Klaus Bräker. Schon in jungen Jahren sammelte er Orchestererfahrungen im Landesjugendorchester Baden-Württemberg, in der Jungen Deutschen Philharmonie sowie beim Schleswig-Holstein-Festival-Orchester.

Andre Schoch ist mehrfacher Preisträger diverser Wettbewerbe, u.a. erster Preisträger des Wettbewerbs der Elise-Meyer-Stiftung, Musikpreis der Werner-Stober-Stiftung Karlsruhe, Ritter-Preis der Oscar und Vera Ritter-Stiftung, Stipendium der Yamaha Music Foundation of Europe und Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. In den Jahren 2012/2013 war er Stipendiat der Mozart Gesellschaft Dortmund. Die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper verlieh A n d r e S c h o c h d e n E d u a r d S ö r i n g - P r e i s 2 0 1 5 / 1 6 .

Verschiedene Meisterkurse, Konzerte und Rundfunkaufnahmen führten ihn nach China, Japan, Taiwan, Spanien, Italien, Südamerika und in die USA. Als Solist konzertierte er u. a. mit der Polnischen Kammerphilharmonie im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, dem Prager Kammerorchester und den Berliner Barock Solisten.

<http://www.andreschoch.de/>

Jan Donner (Posaune)

Jan Donner, geboren 1989, aufgewachsen im Bergischen Land, ist ein gefragter Orchestermusiker, Solist und Lehrer.

Seit 2017 ist er als Wechselfosaunist im Orchester der Deutschen Oper Berlin engagiert. Darüber hinaus unterrichtet er seit 2018 als Lehrbeauftragter an der HMT Rostock. Darüber hinaus unterrichtet er ab 2019 an der musischen Spezialschule Carl Philipp Emanuel Bach in Berlin.

Als Gast spielt Jan Donner in renommierten Klangkörpern wie der Sächsischen Staatskapelle Dresden, dem Gewandhausorchester Leipzig, der Staatskapelle Berlin, dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin, dem Gürzenich Orchester Köln, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Mahler Chamber Orchestra, dem Orchester der Komischen Oper Berlin, der Deutschen Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern (SR/SWR), dem Rundfunksinfonieorchester Berlin, dem Niedersächsischen Staatsorchester Hannover, den Duisburger Philharmonikern, der Nationaloper Helsinki und dem Stavanger Symfonieorkest.

Jan Donner verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Arbeit mit jungen Musikern und tritt regelmäßig als Dozent und Lehrer in Erscheinung. So leitete er z.B. Proben für die Junge Bläserphilharmonie NRW, die Jungen Blechbläser NRW, das Jugend Blasorchester Havixbeck, und gibt Workshops für das Posaunenwerk im Rheinland. Zudem war er u.a. Gast an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

Seine musikalische Ausbildung begann Jan Donner zunächst am Klavier und erlernte dann das erste Blechblasinstrument. Er studierte an der Universität der Künste in Berlin (Andreas Klein), in Hannover an der Hochschule für Musik, Theater und Medien (Jonas Bylund), sowie an der HMT Rostock (Jamie Williams).

Mit dem Blechbläser-Ensemble 10forBrass ist er deutschlandweit unterwegs. Als Solist trat er unter anderem mit der Polnischen Kammerphilharmonie, den Bergischen Symphonikern und dem Stabsmusikkorps der Bundeswehr Berlin auf. Eine weitere Leidenschaft gilt der Kirchenmusik: 2017 schloss er die C-Ausbildung zum Organisten am Seminar der Kirche Berlin Brandenburg Schlesische Oberlausitz ab.

Jan Donner wurde durch die Oscar und Vera Ritter Stiftung Hamburg gefördert.

<http://www.jandonner.net/>

Mari Fukumoto (Orgel)

Die 1987 in Tokio/ Japan geborene Mari Fukumoto studierte ab 2005 in Tokio Orgel bei Tsuguo Hirono und Yuichiro Shiina. Anschließend studierte sie Orgel mit Stipendien (u.a. DAAD, Rohm Music Foundation sowie Japanisches Kultur Ministerium) an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg, um sich bei Wolfgang Zerer eingehendere Kenntnisse im Bereich Alte Musik anzueignen und im April 2016 legte sie das Konzertexamens Studium mit der Bestnote ab.

Sie ist 1. Preisträgerin bei Orgelwettbewerben, so z. B. Musashino/Tokio, Nürnberg, Brixen, Pistoia.

Mari Fukumoto pflegt als Solistin eine rege Konzerttätigkeit in Europa. Ihre lebendige Interpretation wurde bereits durch den NDR, den BR, den Rozhlas a televízia Slovenska, den japanischen Rundfunk TBS sowie den NHK aufgezeichnet; 2014 folgte ein erstes Solo-CD-Album, welches durch Naxos weltweit vertrieben wird.

Seit Sommersemester 2019 wirkt sie als künstlerische Mitarbeiterin für Studiengang Kirchenmusik A an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar.

Im Jahr 2020 wird sie als Solistin für Orgel Concerto von Joseph Jongen „Symphonie Concertante“ mit dem Slowakischen Radio-Symphonie Orchestra und mit dem Kyoto Symphony Orchestra konzertieren.

http://fukumotomari.com/?page_id=116